



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haager Str. 14, D-79539 Lörrach

An
Minister
Reinhold Gall
Innenministerium Baden-Württemberg
Willy-Brandt-Straße 41
70173 Stuttgart



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 STUTTGART
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
79539 Lörrach
Haagerstr. 14
Telefon (07621) 5839520
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 18.08.2014

Menschenunwürdige Abschiebung im Asylbewerberheim Rheinfelden

Sehr geehrter Herr Minister Gall,

aufgrund meiner Ferienabwesenheit habe ich erst jetzt von der Abschiebung einer Romafamilie nach Serbien Anfang August im Rheinfelder Asylbewerberheim erfahren. Nach meinem bisherigem Kenntnisstand gibt es wohl keine rechtlichen Beanstandungen beim Verfahren selbst. Beim Vorgehen der Polizei stellt sich mir dabei allerdings die Frage, ob das Prinzip der Verhältnismäßigkeit gegeben war.

Ich erlaube mir deshalb, folgende Fragen an Sie zu richten:

Halten Sie Einsätze bei Abschiebemaßnahmen aus Sammelunterkünften um 5:00 Uhr am Morgen für die Betroffenen und die MitbewohnerInnen von Sammelunterkünften, wie im oben genannten Fall, für angemessen?

Sehen Sie die materielle und emotionale Belastung für die Polizei und die Abzuschiebenden für solche frühen Einsätze gerechtfertigt oder gäbe es unter geringerem Aufwand ein verhältnismäßigeres Vorgehen?

Wie hoch waren die Kosten für diesen Einsatz für das Land Baden-Württemberg oder Dritte?

Wie hoch wären die Kosten für den Einsatz gewesen, wenn er nach 7:00 Uhr tagsüber stattgefunden hätte?

Ich danke Ihnen für Ihre Antwort und Ihren Einsatz für eine menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge in Baden-Württemberg.

Mit freundlichen Grüßen

J. Frey, MdL

cc: lokale Presse